



29.10.2019

Antrag Bezirksausschuss Bösensell

Sehr geehrter Bürgermeister Träger,

die CDU-Fraktion Senden beantragt:

an sämtlichen Stellen, wo in Bösensell die „Rechts – vor – Links – Regelung gilt, adäquate Markierungen aufbringen zu lassen.

Dieses Thema ist vor Jahren schon einmal diskutiert worden. Seinerzeit wurde seitens der Verwaltung begründet, dass derartige Markierungen in Tempo 30er Zonen nicht mehr vorgesehen bzw. erlaubt seien. In den umliegenden Nachbarorten sind derartige Markierungen jedoch flächendeckend vorhanden und zeigen positive Wirkung.

Begründung:

In der Vergangenheit kam es wiederholt zu Unfällen an Einmündungen / Ausfahrten, wo die Rechts-vor-links-Regelung gelten sollte. Insbesondere auswärtige / ortsfremde Autofahrer scheinen nicht zu wissen, dass in Tempo-30-Zonen grundsätzlich rechts vor links gilt.

Überdies wird auf Straßen ohne jegliche Markierung häufig schneller gefahren als erlaubt. Insofern wird durch die optische Markierung auf der Fahrbahn auch eine erhöhte Aufmerksamkeit und Reduzierung der Geschwindigkeit erreicht.

Für die CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Senden

S. Weppelmann

Fraktionsvorsitzender